MODULBESCHREIBUNGEN ROMANISTIK: FRANZÖSISCH

1. Studienjahr

NOTIFICAL AND ASSESSMENT	BAODIU BIABET	VED ANTIMORE: 1011E /
MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R DOZENTIN/DOZENT
1B-Ling	Grundlagen der	Prof. Dr. Heiner Böhmer
	Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber
Modulbestandteile	Einführungskurs (EK) (2 SWS)	
	Vorlesung mit Klausur (VKI) (2 SW	'S)
Prüfungsleistungen der	Klausur im EK	
Modulprüfung	Klausur in der VKI	
3	Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in	
	den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen	
Inhalte und Qualifikati- onsziele	 Das Modul führt in die Methoden und Gegenstände der allgemeinen und romanistischen Sprachwissenschaft (Französisch) ein. Qualifikationsziel des Moduls ist es, dass die Studierenden die grundlegenden Begriffe und Methoden der linguistischen Analyse kennen und auf Texte anwenden können. Im EK werden Überblicke über das System der Standardsprache in seinen verschiedenen Ausprägungen sowie über die regionalen Varianten gegeben. In der VKI werden spezielle Themenkomplexe der französischen Sprachwissenschaft aus gegenwartsbezogener und historischer Sicht vertieft. 	
Lehrformen	Der EK besteht aus einer interaktiven Vorlesung mit begleitendem Tutorium.	
	• In der VKI wird ein vorlesungshafter Überblick über einen größe-	
	ren Themenkomplex gegeben.	
Voraussetzungen für die	Allgemeine Studienvoraussetzungen	
Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunk- ten (CP)	Bestehen der Modulprüfung	
Kreditpunkte und Noten-	• insgesamt 6 CP	
berechung	• Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prüfungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen	
Häufigkeit des Angebots	EK und VKI im Wechsel jedes 2. Semester	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge Std.)	samt 180 Stunden (1 CP = 30
Dauer des Moduls	zwei Semester	
	1	

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R	
40.1%		DOZENTIN/DOZENT	
1B-Lit	Grundlagen der	Prof. Dr. Joachim Leeker	
	Literaturwissenschaft		
Modulbestandteile	Einführungskurs (EK) (2 SWS)		
	Vorlesung mit Klausur (VKI) (2 SWS)		
Duite and sistem as a day	(in beliebiger Reihenfolge) Klausur aus EK		
Prüfungsleistungen der	Klausur aus EK Klausur in VKl		
Modulprüfung	Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die ein		
	den Lehrveranstaltungen zu erbrir		
Inhalte und Qualifikati-	Das Modul vermittelt allgemeine		
onsziele	und der Textanalyse. Außerdem v		
	über die französische Literatur an	Hand ausgewählter Beispiele	
	geschaffen.	. ,	
	Die Qualifikationsziele des Modul		
	entiert: Den Studierenden sollen o		
	thodischen Kenntnisse zur selbständigen Analyse der verschiedenen literarischen Textsorten vermittelt werden. Zum anderen sind		
	sie kontextorientiert: literaturgeschichtliche Zusammenhänge sol-		
	len an Hand wichtiger Autoren, Werke und Strömungen verdeut-		
	licht werden.		
Lehrformen	Der EK besteht aus einer interaktiven Vorlesung mit begleiten-		
	dem Tutorium.		
	In der VKI wird ein vorlesungshafter Überblick über einen größe- ren Themenkempley gegeben.		
V	ren Themenkomplex gegeben. Allgemeine Studienvoraussetzungen.		
Voraussetzungen für die	Aligerneine Stadienvoraussetzungen.		
Teilnahme	DOI: 1		
Verwendbarkeit des Mo-	Pflichtmodul		
duls			
Voraussetzung für die	Bestehen der Modulprüfung		
Vergabe von Kreditpunk-			
ten (CP)			
Kreditpunkte und Noten-	• insgesamt 6 CP		
berechung	• Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prü-		
	fungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen		
Häufigkeit des Angebots	EK und VKI im Wechsel jedes 2. Semester		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 180 Stunden (1 CP = 30	
	Std.)		
Dauer des Moduls	zwei Semester		

DOZENTIN/DOZENT ## DOZ
Kulturwissenschaft Einführungskurs (EK) (2 SWS) Vorlesung mit Klausur (VKI) (2 SWS) (in beliebiger Reihenfolge) Prüfungsleistungen der Modulprüfung Klausur aus EK Klausur in VKI Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen • Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
Vorlesung mit Klausur (VKI) (2 SWS) (in beliebiger Reihenfolge) Prüfungsleistungen der Modulprüfung Klausur aus EK Klausur in VKI Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen • Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
Vorlesung mit Klausur (VKI) (2 SWS) (in beliebiger Reihenfolge) Klausur aus EK Klausur in VKI Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen • Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
(in beliebiger Reihenfolge) Prüfungsleistungen der Modulprüfung Klausur aus EK Klausur in VKI Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen • Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
Crüfungsleistungen der Modulprüfung Klausur aus EK Klausur in VKI Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen • Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
Modulprüfung Klausur in VKI Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen • Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen • Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
 den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
• Das Modul informiert über die wichtigsten Institutionen und kulturellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
turellen Charakteristika der frankophonen Gesellschaften sowie deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnationaler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
deren historische Entwicklung, unter Berücksichtigung transnatio- naler und bilateraler Beziehungen. Außerdem führt es in Theorie und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
und Methodik der Kultur- und Sozialwissenschaft ein.
Das Modul hat zwei Qualifikationsziele: Das erste besteht darin,
solide Grundkenntnisse über charakteristische Züge der franko-
phonen Gesellschaften sowie deren Entwicklung zu erwerben. Das
zweite Qualifikationsziel ist, die wichtigsten theoretischen Konzep- te und Methoden der Kulturwissenschaft kennen und anwenden zu
lernen.
• Der EK besteht aus einer interaktiven Vorlesung mit begleiten-
dem Tutorium.
• In der VKI wird ein vorlesungshafter Überblick über einen größe-
ren Themenkomplex gegeben.
/oraussetzungen für die Allgemeine Studienvoraussetzungen.
Teilnahme
/erwendbarkeit des Mo- Pflichtmodul
luls
/oraussetzung für die Bestehen der Modulprüfung
/ergabe von Kreditpunk-
en (CP)
(reditpunkte und Noten- • insgesamt 6 CP
• Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prü-
fungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen
Häufigkeit des Angebots EK und VKI im Wechsel jedes 2. Semester
Arbeitsaufwand Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden (1 CP = 30
Std.)
Dauer des Moduls zwei Semester

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R DOZENTIN/DOZENT
1 Spr.Pr.	Sprachpraxis 1. Jahr	Dr. Gabriele Hanig Dr. Martina Hildebrandt Florence Walter
Modulbestandteile	Sprachlernseminar (SLS) Sprachstufe I (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) Sprachstufe II (2 SWS)	
Prüfungsleistungen der Modulprüfung	Klausur in SLS I Klausur in SLS II Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen	
Inhalte und Qualifikati- onsziele	Die Studierenden lernen, die Hauptinhalte komplexer Texte zu kon- kreteren und abstrakteren Themen zu verstehen und sich zu be- kannten Themen zusammenhängend mündlich und schriftlich zu äußern.	
Lehrformen	SLS sind interaktive Lehrveranstaltungen mit hohem Übungsanteil.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Allgemeine Studienvoraussetzung	gen
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunk- ten (CP)	Bestehen der Modulprüfung	
Kreditpunkte und Noten- berechung	insgesamt 8 CPDie Note ergibt sich aus dem Sofungsleistungen gemäß den Fach	spezifischen Bestimmungen
Häufigkeit des Angebots	aufeinander aufbauend Stufen I und II beginnend im WS	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge Std.)	samt 240 Stunden (1 CP = 30
Dauer des Moduls	zwei Semester	

2. Studienjahr

RomFr-2.1

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R
		DOZENTIN/DOZENT
2 V-Kult/Lit	Vertiefungsmodul	
	Vertiefung Kultur- und	Prof. Dr. Ingo Kolboom
	Literaturwissenschaft	Prof. Dr. Joachim Leeker
	<u>oder</u>	
2 V-Lit/Ling	Vertiefung Literatur- und	Prof. Dr. Joachim Leeker
	Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Maria Lieber
	<u>oder</u>	Prof. Dr. Heiner Böhmer
2 V-Ling/Kult	Vertiefung Sprach- und	Prof. Dr. Maria Lieber
3	Kulturwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer
	Raitarwisserischart	Prof. Dr. Ingo Kolboom
		Tron. Dr. Ingo Kolboom
Modulbestandteile	Proseminar (PS) I erstes Vertiefungsgebiet (2 SWS)	
	Proseminar (PS) II zweites Vertief	
	(in beliebiger Reihenfolge)	
Prüfungsleistungen der	Hausarbeit in PS I Hausarbeit in PS II	
Modulprüfung	Voraussetzung zur Zulassung zu d	den Modulprüfungen sind die in
	den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen und	
	der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei Basismodulen	
	sowie je einem Teil des dritten Basismoduls und des Sprachmo-	
	duls	
Inhalte und Qualifikati-	• Gegenstand des PS ist ein weiter oder enger gefasstes Teilgebiet des jeweiligen Bereichs, das geeignet ist, das Überblickswissen	
onsziele	aus Vorlesungen zu vertiefen.	griet ist, das Oberblickswisseri
	Qualifikationsziel des Moduls ist	t die Konsolidierung und Vertie-
	fung fachlicher Grundkenntnisse ı	
	Insbesondere sollen die Studierenden lernen, ihre Analysefähigkeit	
	an Hand exemplarischer Texte bzw. Untersuchungsgegenstände herauszubilden.	
Lehrformen	Das PS ist eine interaktive Lehrveranstaltung.	
		-
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt	
Verwendbarkeit des Mo-	wurden	
duls	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die	Bestehen der Modulprüfung	
Vergabe von Kreditpunk-	Destending introduiphring	
ten (CP)		
Kreditpunkte und Noten-	• insgesamt 12 CP	
berechung	Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prü-	
	fungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen	
Häufigkeit des Angebots	PS mindestens jedes 2. Semeste	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden (1 CP = 30	
	Std.)	
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Dauer des ivioduis	20001 3611163161	

RomFr-2.2

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R
		DOZENTIN/DOZENT
2 K-Ling	Komplementärmodul	wie in 2 V
oder		
2 K-Kult		
oder		
2 K-Lit		
Modulbestandteile	Proseminar (PS) (2 SWS) Vorlesung mit Klausur (VKI) (2 SWS) (in beliebiger Reihenfolge)	
Prüfungsleistungen der	Klausur oder mündliche Präsentat	ion in PS
Modulprüfung	Klausur in VKl	
eaa.praraiig	Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen und der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei Basismodulen sowie je einem Teil des dritten Basismoduls und des Sprachmo-	
	duls	
Inhalte und Qualifikati-	Gegenstand des PS sowie der VKI ist ein Überblicksthema des	
onsziele	jeweiligen Bereichs.	
	Qualifikationsziel des Moduls ist	=
	fung fachlicher Grundkenntnisse u	
	sollen die Studierenden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch Anwendung vertiefen.	
Lehrformen	Das PS ist eine interaktive Lehry	veranstaltung
Lennormen	In der VKI werden stufengemäß	•
	größere Themenkomplexe vorgestellt.	
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlic	
Teilnahme	dungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt	
	wurden	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul	
Voraussetzung für die	Bestehen der Modulprüfung	
Vergabe von Kreditpunkten (CP)		
Kreditpunkte und Noten-	• insgesamt 6 CP	
berechung	Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prü- fungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen	
Häufigkeit des Angebots	PS jedes Semester und VKI minde	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge Std.)	samt 180 Stunden (1 CP = 30
Dauer des Moduls	zwei Semester	
Dagor doc modulo		

RomFr-2.3

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R DOZENTIN/DOZENT
2 Spr.Pr.	Sprachpraxis 2. Jahr	wie in 1 Spr.Pr.
Modulbestandteile	Sprachlernseminar (SLS) Sprachstufe III (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) Übers. FS-D / D – FS (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) Kulturelle und Kommunikative Kompetenz (KKK) (2 SWS)	
Prüfungsleistungen der Modulprüfung	Klausur in SLS III Klausur in SLS Übers. Klausur oder Präsentation in SLS KKK Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen und der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei Basismodulen sowie je einem Teil des dritten Basismoduls und des Sprachmoduls	
Inhalte und Qualifikati- onsziele	Den Studierenden werden Kompetenzen zur Rezeption und Produktion von Texten verschiedener Textsorten vermittelt. Sie sollen in die Lage versetzt werden, komplexere literarische Texte und Sachtexte zu verstehen, Stilunterschiede wahrzunehmen und Inhalte adäquat zu übertragen. Sie lernen, sich zu einem breiten Themenspektrum spontan und fließend zu äußern.	
Lehrformen	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	altungen mit hohem Übungsanteil.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt wurden	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunk- ten (CP)	Bestehen der Modulprüfung	
Kreditpunkte und Noten- berechung	 insgesamt 8 CP Die Note ergibt sich aus dem Stungsleistungen gemäß den Fach 	nspezifischen Bestimmungen
Häufigkeit des Angebots	SLS Sprachst. III im WS, SLS Übe Wechsel jedes 2. Semester	·
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge	esamt 240 Stunden (1 CP = 30 Std
Dauer des Moduls	zwei Semester	

3. Studienjahr

RomFr-3.1

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R DOZENTIN/DOZENT	
	Spezialisierungsmodul	DOZEINIIW/ DOZEINI	
3 S-Lit	Spezialisierung	Prof. Dr. Joachim Leeker	
3 3- Lit		Prof. Dr. Joachim Leeker	
	Literaturwissenschaft		
001:	oder	5 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	
3 S-Ling	Spezialisierung	Prof. Dr. Maria Lieber	
	Sprachwissenschaft	Prof. Dr. Heiner Böhmer	
	<u>oder</u>		
3 S-Kult	Spezialisierung	Prof. Dr. Ingo Kolboom	
	Kulturwissenschaft		
Modulbestandteile	Seminar (S) (2 SWS)		
	Seminar (S) (2 SWS)		
	Vorlesung (V) (2 SWS)		
D "C 1 ' C	(in beliebiger Reihenfolge)		
Prüfungsleistungen der	Kurzbeitrag in S Kurzbeitrag in S		
Modulprüfung	Test oder Hausaufgabe in VKI		
		den Modulprüfungen sind die in	
	Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen und		
	der erfolgreiche Abschluss aller Basismodule, mindestens eines		
	Moduls und zwei weiterer Modulbestandteile der anderen Module		
	des zweiten Studienjahres		
Inhalte und Qualifikati-	• Gegenstand des S ist ein repräsentatives Thema des jeweiligen		
onsziele	Bereichs.		
	• Gegenstand der V ist ein Überblicksthema des jeweiligen Bereichs.		
	Qualifikationsziele der V sind Vertiefung und Erweiterung der		
	Überblickskenntnisse im jeweilige		
	Qualifikationsziel der beiden S ist		
	und theoretischen Konzepte des jeweiligen Bereichs auf ein exem-		
	plarisches Thema.		
Lehrformen	Das S ist eine interaktive Lehrve		
	In der V werden stufengemäß von der Dozentin/dem Dozenten größere Thomankompleye vergestellt.		
Varanzatenna an für die	größere Themenkomplexe vorgestellt. Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwen-		
Voraussetzungen für die	dungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen 1B vermittelt		
Teilnahme	wurden		
Verwendbarkeit des Mo-	Wahlpflichtmodul		
duls	·		
Voraussetzung für die	Bestehen der Modulprüfung		
Vergabe von Kreditpunk-			
ten (CP)			
Kreditpunkte und Noten-	• insgesamt 8 CP		
•	Insgesamt 8 CP Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prü-		
berechung	fungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen		
Häufigkeit des Angebots	1 S jedes Semester, V jedes 2. Se		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden (1 CP = 30		
, a soloudivvullu	Std.)		
Dauer des Moduls	zwei Semester		

RomFr-3.2

		VEDANITA/ODTI IOLIE /D	
MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R DOZENTIN/DOZENT	
3 K-Kult/Ling	Komplementärmodul	wie in 3 S	
oder			
3 K-Kult/Lit			
3 K-Kuit/Lit			
oder			
3 K-Lit/Ling			
Modulbestandteile	Seminar (S) (2 SWS)		
	Vorlesung mit Klausur (VKI) (2 SW	/S)	
	(in beliebiger Reihenfolge)		
Prüfungsleistungen der	Kurzbeitrag in S		
Modulprüfung	Klausur in VKI		
	Voraussetzung zur Zulassung zu d		
	den Lehrveranstaltungen zu erbrir		
	der erfolgreiche Abschluss aller B		
	Moduls und zwei weiterer Modulbestandteile der anderen Module		
Inhalte und Qualifikati-	des zweiten Studienjahres • Gegenstand des S ist ein repräsentatives Thema aus einem nicht		
	im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbereich.		
onsziele	Gegenstand der VKI ist ein größerer Themenkomplex des ande-		
	ren nicht im Spezialisierungsmodul gewählten Wissenschaftsbe-		
	reichs.		
	Qualifikationsziel des S ist die Anwendung der Methoden und Anwendung der Methoden und		
	theoretischen Konzepte des jewe	iligen Wissenschaftsbereichs auf	
	ein exemplarisches Thema.		
	• Qualifikationsziele der VKI sind Vertiefung und Verbreiterung der Kenntnisse über den gewählten Wissenschaftsbereich.		
	Kenntnisse uper den gewaniten v	VISSENSCHATTSDEFEICH.	
Lehrformen	Das S ist eine interaktive Lehrve		
	• In der VKI werden stufengemäß		
V	größere Themenkomplexe vorges		
Voraussetzungen für die	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten		
Teilnahme	und zweiten Studienjahres vermittelt wurden		
Verwendbarkeit des Mo-	Wahlpflichtmodul		
duls	· ·		
Voraussetzung für die	Bestehen der Modulprüfung		
Vergabe von Kreditpunk-	Bootonon doi Modalpraiding		
ten (CP)			
Kreditpunkte und Noten-	• insgesamt 6 CP		
berechung	Die Note ergibt sich aus dem Schnitt der Bewertungen der Prü-		
belections	fungsleistungen gemäß den Fachspezifischen Bestimmungen		
Häufigkeit des Angebots	S und VKI mindestens jedes 2. Semester		
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden (1 CP = 30		
	Std.)		
Davier de Martel	Tuyoi Comostor		
Dauer des Moduls	zwei Semester		

RomFr -3.3

MODULNUMMER	MODULNAME	VERANTWORTLICHE/R DOZENTIN/DOZENT
3 Spr.Pr.	Sprachpraxis 3. Jahr	wie in 1 Spr.Pr.
Modulbestandteile	Sprachlernseminar (SLS) Essay (2 SWS) Sprachlernseminar (SLS) Mündliche Kommunikation (2 SWS)	
Prüfungsleistungen der Modulprüfung	Klausur in SLS Essay Präsentation in SLS Mündliche Kommunikation Voraussetzung zur Zulassung zu den Modulprüfungen sind die in den Lehrveranstaltungen zu erbringenden Studienleistungen und der erfolgreiche Abschluss aller Basismodule, mindestens eines Moduls und zwei weiterer Modulbestandteile der anderen Module des zweiten Studienjahres	
Inhalte und Qualifikati- onsziele	Die Studierenden sollen lernen, komplexe Sachverhalte ausführlich und kommunikativ angemessen in mündlicher und schriftlicher Form darzustellen.	
Lehrformen	SLS sind interaktive Lehrveranstaltungen mit hohem Übungsanteil.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen, die in den Modulen des ersten und zweiten Studienjahres vermittelt wurden	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul	
Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunk- ten (CP)	Bestehen der Modulprüfung	
Kreditpunkte und Noten- berechung	insgesamt 4 CPDie Note ergibt sich aus dem Sc fungsleistungen gemäß den Fach:	<u> </u>
Häufigkeit des Angebots	im Wechsel jedes 2. Semester	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insge Std.)	samt 120 Stunden (1 CP = 30
Dauer des Moduls	zwei Semester	